

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen & Freunde,

der 22. Juni 2021 als trauriges Gedenkdatum, das wir nicht wie die offizielle „Kultur“ verstreichen lassen dürfen, ist SEHR BALD da. Ein kleiner Beitrag zum 80. Jahrestag ist u.a. die nachfolgend angezeigte Neuauflage (Buch) einer wichtigen Arbeitshilfe von Dietrich Kuessner, soeben erschienen. Die BoD-Buchbestellungen – am besten direkt über den angegebenen Link – sind aber aktuell mit längeren Lieferzeiten verbunden.

Diese Edition (in Kooperation mit der Solidarischen Kirche im Rheinland) ist nicht kommerziell ausgerichtet: Deshalb gibt es zur freien Verbreitung in friedensbewegten Kontexten die um alle Dokumentenabbildungen etc. gekürzte Digitalfassung (PDF unter Band 7 hier: <https://kircheundweltkrieg.wordpress.com/digital-bibliothek/>).

PDF Band 7 auch direkt hier: [http://www.friedensbilder.de/KathDisk/K&W07\\_digitalbibliothek.pdf](http://www.friedensbilder.de/KathDisk/K&W07_digitalbibliothek.pdf)

Wer sie über Rundbriefe oder auf der eigenen Website VERLINKEN / ANKÜNDIGEN möchte, erfrage doch bitte kurz die Form dazu.

P.S. Ein erstes "römisch-katholisches Pendant" zum Gedenk Anlass des Rasse- und Vernichtungskrieges kommt noch zeitnah.

Mit herzlichem Gruß - nur Gutes

peter bürger

(Editionsprojekt „Kirche & Weltkrieg“)

<https://kircheundweltkrieg.wordpress.com/>

per E-Mail vom 7.Mai 2021

\*\*\*\*\*

Dietrich Kuessner:

***Die Deutsche Evangelische Kirche und der Russlandfeldzug.***

Eine Arbeitshilfe (Neuauflage).

= *Kirche & Weltkrieg*, Band 7

(Buchreihe zur Digitalbibliothek <https://kircheundweltkrieg.wordpress.com/>).

Norderstedt: BoD 2021; ISBN: 978-3-7526-7109-4 (Seitenzahl: 252; Paperback: Preis 9,90 Euro)

Direktbestellung und Inhaltsverzeichnis/Leseprobe (links oben anklicken):

<https://www.bod.de/buchshop/die-deutsche-evangelische-kirche-und-der-russlandfeldzug-dietrich-kuessner-9783752671094>

Internetseite zum Editionsprojekt "Kirche & Weltkrieg" (bisher erschienene Bände)

<https://kircheundweltkrieg.wordpress.com/buchreihe/>

Der am 22. Juni 1941 begonnene Rasse- und Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion wurde von den Christen im nationalsozialistischen Deutschland mitgetragen. Man versicherte dem Führer Adolf Hitler: „Die Deutsche Evangelische Kirche ist mit allen ihren Gebeten bei Ihnen und bei unseren unvergleichlichen Soldaten, die nun mit so gewaltigen Schlägen daran gehen, den Pestherd zu beseitigen.“ Mehr als 20 Millionen Menschen fielen dem antibolschewistischen Mordunternehmen „Barbarossa“ zum Opfer. Die hier neu edierte Arbeitshilfe des evangelischen Theologen Dietrich Kuessner aus dem Jahr 1991, ein bedeutsames Pionierwerk, belegt mit zahlreichen Quellentexten die geistliche Kriegsassistenz.

Die gemeinsame Erklärung der Evangelischen Kirche in Deutschland und des ostdeutschen Bundes der Evangelischen Kirchen zum 50. Jahrestag des deutschen Überfalls auf die UdSSR enthielt eine Friedensvision unter Einschluss Rußlands: „Die Beziehungen zwischen den Völkern der Sowjetunion und dem deutschen Volk sind jetzt und in Zukunft eingebunden in die weitere gesamteuropäische Entwicklung.“ Dreißig Jahre später wissen wir unvergleichlich mehr über die Verbrechen der deutschen Waffenträger des Ostfeldzugs. Die Kirchen sind zum 80. Jahrestag herausgefordert, den neuen Kalten Kriegern der Gegenwart entgegenzutreten.

peter bürger

kiefenstraße 33

d-40233 düsseldorf

phone 0211-678459

[www.friedensbilder.de](http://www.friedensbilder.de)

[www.sauerlandmundart.de](http://www.sauerlandmundart.de)

<https://kircheundweltkrieg.wordpress.com/>